



v.l. H. Zerreis, MdL Dr. H. Schwartz, Helga Meisel, Josef Kraus, Josef Schmidt, Erich Höllerer und Uwe Ditz



v.l. Helga Meisel, Richard Rupprecht, Josef Kraus, MdL Dr. H. Schwartz, Anni Kormann, Josef Schmidt, Martin Höller, Helmut Kormann, Erich Höllerer, Eugen Eckert und Uwe Ditz



Die Kandidaten für den Kreistag v.l. Christian Trenz, MdL Dr. H. Schwartz, Helmut Zerreis, Herbert Appl, Eugen Eckert, Bernhard Frohnhöfer und Uwe Ditz

335 Jahre CSU in Auerbach!

Bei der Ortshauptversammlung in Steinamwasser wurden acht langjährige CSU-Mitglieder geehrt.

So wurden Josef Kraus, Josef Schmidt und der frühere Stadt- und Kreisrat Erich Höllerer für äußerst seltene 60 Jahre Mitgliedschaft, Richard Rupprecht für 35 Jahre Mitgliedschaft und Anni Kormann, Stadtrat Eugen Eckert und die ehemaligen Stadträte Helmut Kormann und Martin Höller für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Rechnet man diese Jubiläen zusammen, so kommt man auf die stolze Zahl von 335 Jahren CSU in Auerbach.

Bürgermeisterkandidat Uwe Ditz gratulierte, zusammen mit MdL Dr. Harald Schwartz und Ortsvorsitzenden Helmut Zerreis, den Jubilaren und überreichte ihnen die Ehrenurkunde und eine Anstecknadel.

Fünf für Auerbach im Kreis!

Bei der Ortshauptversammlung in Steinamwasser stellte der CSU Ortsverband auch seine Kandidaten für den Kreistag vor.

Der CSU Ortsverband Auerbach schlägt dem verantwortlichen Gremium des CSU Kreisverbandes Amberg-Sulzbach als Kandidaten für den Kreistag bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 die Stadt- und Kreisräte Eugen Eckert und Herbert Appl, den CSU Ortsvorsitzenden Helmut

Zerreis, Stadtrat Bernhard Frohnhöfer und den stellvertr. CSU Ortsvorsitzenden Christian Trenz vor.

Bürgermeisterkandidat Uwe Ditz erklärte, dass er sich voll auf seine Aufgaben für Auerbach konzentrieren möchte und deshalb nicht für den Kreistag kandidiere.

Das Rathaus fest im Visier!

Bei der Ortshauptversammlung am 18.10.2013 in Steinamwasser stand die Kommunalwahl am 16.03.2014 eindeutig im Mittelpunkt.

So dankte Uwe Ditz schon am Beginn jenem Unbekannten, dessen anonymer Hinweis für ein Rauschen im Blätterwald gesorgt und so für viel Berichterstattung für die CSU gesorgt hat. „Das war gut für den Bekanntheitsgrad“ meinte Uwe Ditz. Die Versammlung fand ganz bewusst beim Mittler in Steinamwasser und damit im Umland, statt, da die CSU dort punkten möchte und auch Kandidaten aus dem Umland auf der Stadt-

liste platzieren wird. Das gute Ergebnis der CSU in Bayern und im Bund ist gut für Auerbach und gibt uns Rückenwind, so Ditz weiter. Aus seiner Sicht ist die CSU die einzige Partei, die in allen Entscheidungsebenen in Verantwortung steht, weshalb es gut und wichtig für Auerbach ist, dass aus der Wahl 2014 die CSU stark hervorgeht, damit sie möglichst viel für das Wohl von Auerbach heraus-holen kann.

„Ich habe Lust auf die Kandidatur und werde mich davon am 16. März zurück ziehen, dann hoffentlich als neuer Bürgermeister der Stadt Auerbach“
Uwe Ditz

MdL Dr. Harald Schwartz merkte in seinem Grußwort an, dass man besser Fakten und nicht einem anonymen Schreiben Glauben schenken sollte.